



Euer Hochwohlgeboren
Hochochwürdiger Herr Regierungsrath!

Mit verbindlichem Danke befrichtige
ich den Empfang des Briefes sowie des gütigen
Bescheides vom 2. d. M. Ihrer gefälligen be-
sonderten Berücksichtigung folgend, mit dem
ich meine ganze Aufmerksamkeith auf Sie



finden in Prodnost. da mir leider jetzt
Aemter und das Aussehen ist der selben Art.
wird abgeht, so bin ich ganz ungenügend, Euer
Hochwohlgebohren pünktlichst Anwesen,
da mir unter Kommen, singen und
bitte Sie nicht wagt treffen und über die
nicht consentieren noch belieben vorführen
zu wollen, diese mir zu restaurieren
wird kaum den Mühe kosten.

für die spätere Bestimmung der Besten,
singe und der Besten bitte ich meinen
besten Dank entgegenzunehmen.

Ich bitte Sie Abfertigung, um Euer Hoch.

wohlgebohren der Mühe der Kopfschmerzen zu über-
geben, wie die letzteren Gegenstände selbst
spiegelnd sich zeigen.

Was schließlich meine überaus dankbaren
Gedanken anbeht, oft ist nicht das
Mühe wert, über diese Kleinigkeiten
mich in ein Wort zu verlieren.

für Ihre überaus große Güte und Gefällig-
keit meinen wärmsten Dank wieder-
send, mit dem Glückwunsch
Freuehung

Ihr Hochwohlgebohren
vertraut

Prerau, 7. Oct. 1857.

Carl Gerlich

